

Silberne Hochzeit

Walter Heymann

Das waren die vier Musizi,
Im guten Zimmer warteten sie.
Sie kamen des Morgens in aller Früh,
Vater und Mutter besuchen,
Die hielten silberne Hochzeit heut;
Im Flur war Kalmuse und Tannen gestreut.
Die Küche roch nach Kuchen.

Die Eltern waren früh auf aus dem Bett,
Und jeder der Männer vom Stadtquartett,
Der fragte erst, wie man geschlafen hätt;
Man wollte nicht lange stören;
Doch wünsche man Glück für immer wie heut
Und brächte was, das einen selber erfreut:
Sie ließen die Musik am hören.